

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

169

Sanierung Schule Dömitz

Bauvorhaben

2. Bauabschnitt

Modernisierung Haus 3

Gymnasiales Schulzentrum "Fritz Reuter"

19303 Dömitz

Leistung (LV)

224

**Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus
3, 2.TA**

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

gem. Vergabeunterl...

Abgabezeit

gem. Vergabeunterla...

Abgabeort

**Elektronisches Vergabeverfahren
über die Zentrale Vergabestelle der
KSM Schwerin AöR**

Zuschlagsfrist

gem. Vergabeunterlagen

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 42

LV KSM (digitale Vergabe + anonym)

Leistungsverzeichnis

Projekt (169)
Sanierung Schule Dömitz
Leistung (LV)
224 Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA

Bauvorhaben
2. Bauabschnitt
Modernisierung Haus 3
Gymnasiales Schulzentrum "Fritz Reuter"
19303 Dömitz

Bauherr		
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Telefon +49 (0) 3871 722 100	Ansprechpartner: ...
Fachdienstleitung FD 10	Fax	Ronny Knoll
Gebäudemanagement und Zentraler Servi...		
19288 Ludwigslust	ronny.knoll@kreis-lup.de	

Planverfasser / Ausschreibung

Bauüberwachung

Ansprechpartner / Bemerkung

--

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen. Eine Unterschrift auf dieser Seite ist nicht notwendig.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.

- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: gem. BVB/VOB
- Sicherheit / Gewährleistung: gemäß Vergabeunterlagen
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Vertragserfüllungsbürgschaft
- Gewährleistungseinbehalt 3 %

.....

Nebenkosten

antlg. Nebenkosten (Strom, Wasser etc.) entfallen

GAEB-Datenaustausch

- Austauschformat: GAEB 90/ 2000/ XML 3.1/ 3.2 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Vertragsbestandteile	5
		Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme	6
		Verpflichtungen	7
		DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art	8
		DIN 18352 Technische Vorbemerkungen - Fliesen- und Plattenarbeiten -	13
		Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen	17
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	18
02	Titel	Wand	22
03	Titel	Boden	27
04	Titel	Betonwerksteinarbeiten	33
05	Titel	Eingangsmattensystem	35
06	Titel	Sonstiges	37
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	39
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	40
		Bieterangabenverzeichnis	41

224 LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA

Vertragsbestandteile

Vertragsbestandteile

Vertragsbestandteile sind im Falle der Auftragserteilung in nachstehender Reihen- und Rangfolge:

1. die Leistungsbeschreibung mit Vorbemerkungen; Gegenstand der Leistungsbeschreibung sind auch die zugehörigen Planunterlagen wie folgt:

siehe Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen

Die Planunterlagen werden dem AN im Format PDF zur Verfügung gestellt.

Bei etwaigen Widersprüchen zwischen Textbeschreibung und Zeichnungen, die für die Angebotskalkulation erheblich sein können, hat der AN beim AG nachzufragen und um Aufklärung zu bitten. Im Zweifel gehen Textangaben den Zeichnungen vor.

2. die Besonderen Vertragsbedingungen

3. die allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)

4. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

Der AN ist nicht berechtigt, an den Inhalten dieser Vergabe- und Vertragsunterlagen einseitig Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Bei etwaigen Fragen und Bedenken hat er eine entsprechende Aufklärung mit dem AG herbeizuführen.

224 LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA

Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme**Name und Anschrift des Auftraggebers:**

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Beschreibung des Bauvorhabens:

Gymnasiales Schulzentrum "Fritz Reuter" Dömitz
Sanierung Haus 3, 2. Bauabschnitt
1. TA Bewegungsraum
2. TA Sanierung Haus 3

Inhalt des vorliegenden LVs sind die **"Fliesen- und Plattenarbeiten"** für den 2. TA Sanierung Altbau.

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine geförderte Maßnahme.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Sanierung eines, in den 1950er Jahren massiv gebauten, zweistöckigen Schulgebäudes mit Satteldach und Putzfassade. Das Schulzentrum Fritz-Reuter liegt in Dömitz direkt an der Bundesstraße B195. Der Campus beinhaltet eine Grund- und Realschule sowie das Gymnasium. Alle Einrichtungen sind voneinander getrennt auf dem Campusgelände vorhanden. Die Arbeiten werden ausschließlich in dem Realschulteil ausgeführt. Die umliegenden Gebäudeteile der Schule werden über den Zeitraum der Baumaßnahme weiterhin betrieben.

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine geförderte Maßnahme.

In dem hier beschriebenen 2. Bauabschnitt wird der Bestand (BGF ca. 2.100m²) von Haus 3 modernisiert. Die bestehende Raumstruktur wird in Teilen durch den Abbruch sowie das Errichten einzelner Wände verändert. Durch diese Eingriffe entstehen angrenzende Arbeiten in Boden-, Wand- und Deckenbereichen. Zudem findet eine Sanierung der Fenster statt. Ebenfalls wird die Haustechnik erneuert und die Errichtung eines Aufzugs ist für die barrierefreie Erschließung des Bestands vorgesehen.

Das geplante Raumkonzept für den Bestandes sieht im Erdgeschoss einen administrativen Gebäudeteil mit Büros, Lehrerzimmer im Verbindungsbau sowie einen Bewegungsraum im Gebäudeteil 5 vor. Im 1. Obergeschoss verteilen sich Klassen- sowie Fachräume der Schule.

Die Baumaßnahme wird in 2 Abschnitte unterteilt. Der Altbau im Gebäudeteil A1-A5 sowie B ist der 2. Teilabschnitt und soll im Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Planunterlagen

Dem AN werden alle Planunterlagen in digitaler Form durch das Planungsbüro übergeben. Die Bereitstellung von notwendigen Papierplänen für den Bedarf auf der Baustelle liegt im Leistungsumfang des AN.

Bauzeitenplan

Der vom Auftraggeber vorgegebene Bauzeitenplan ist ohne witterungsbedingte Bauunterbrechung im Winter 2025 ausgearbeitet worden.

Die Ausführungsfristen bleiben für den Auftragnehmer auch dann verbindlich, wenn aufgrund der Witterung o.ä. Unterbrechungen oder Verzögerungen der Ausführung vorausgehender Gewerke eintreten, soweit diese Verzögerungen nicht mehr als drei Monate betragen und verschieben sich nur entsprechend der vorangegangenen Verzögerungen.

Für den Fall des verlängerten Ausführungszeitraumes gelten die angebotenen Einheitspreise als Festpreise.

Es gelten die vorgenannten Ausführungstermine gemäß Deckblatt.

224 LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA

Verpflichtungen**Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen**

Vorab wird darauf hingewiesen, dass alle gesetzlichen Regelungen, die im Zusammenhang mit der Ausführung der vereinbarten Werkleistung stehen, zu berücksichtigen sind.

Einhaltung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik und der vereinbarten Beschaffenheit

Weiterhin ist zu beachten, dass für die Ausführung der Baumaßnahme die sogenannten allgemein anerkannten Regeln der Technik und die vereinbarte Beschaffenheit einzuhalten sind (§ 13 Abs. 1 VOB/B). Die vereinbarte Beschaffenheit ist vorrangig zu berücksichtigen, wenn die nachstehenden Detailbeschreibungen über die Anforderungen der allgemein anerkannten Regeln der Technik hinausgehen oder aufgrund spezifischer Gegebenheiten (z.B. beim Bauen im Bestand) dahinter zurück bleiben.

Prüf- und Hinweispflichten des AN

Der AN wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass nach den Vorgaben der VOB/B (§ 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 3) wie auch der obergerichtlichen Rechtsprechung (teils schon vorvertraglich) Prüfungs- und Hinweispflichten im Hinblick auf die Ausschreibung und Ausführung der Bauleistungen bestehen. Werden diese nicht sachgerecht wahrgenommen, kann die Vergütung für etwaige Nachtragsleistungen entfallen. Darüber hinaus werden Haftungsrisiken des AN bzgl. Mängel und Unzulänglichkeiten in der Bauausführung begründet.

Ortsbesichtigung

Dem AN / Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um etwaige kalkulationserhebliche Gesichtspunkte besser und sicherer erfassen zu können. Der AG bzw. eine vom AG benannte orts- und fachkundige Person wird den AN auf Wunsch begleiten und unterweisen.

Sonstige Angaben

Rechnungen und Aufmaß sind nachvollziehbar und prüffähig, in zweifacher Ausführung, an den Auftraggeber (in papierform) adressiert und an das bauüberwachende Architekturbüro zu Prüfung (digital) zu versenden.

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
<p>DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art Im Übrigen sind als Grundlage für die auszuführenden Leistungen die VOB/C, dort insbesondere die Inhalte der DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art sowie die DIN 18352 Fliesn -und Plattenarbeiten und die DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten zu berücksichtigen.</p> <p>Folgende ergänzenden Erläuterungen werden hierzu erteilt:</p> <p>0.1 Angaben zur Baustelle 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen. Anschrift der Baustelle: Roggenfelder Straße 30A 19303 Dömitz</p> <p>Das Grundstück befindet sich auf dem Schulcampus "Fritz Reuter" Dömitz. Nördlich befindet sich die Ortsdurchfahrt Roggenfelder Straße mit überwiegend offener Wohnbebauung. Die Erschließung der Baustelle wird ebenfalls über die Roggenfelder Straße erfolgen. Möglichkeiten für das Be-/Entladen von Fahrzeugen sowie Parken wird zwischen Gebäude und Roggenfelder Straße mittels Baustraße realisiert. Auf dem Grundstück stehen ausreichend Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Das Abstellen von Fahrzeugen (PKW, Kleintransporter) ist nach Abstimmung mit dem AG innerhalb der Absperrung eingeschränkt möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Freiflächen teilweise unbefestigt sind. Ein Baustelleneinrichtungplan wird dem AN in digitaler Form übergeben.</p> <p>0.1.2 Besondere Belastung aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen. Die Modernisierung Haus 3 befindet sich in der Innenbereichslage. Die nähere Umgebung wird aus bauplanerischer Sicht als Gemengelage nach § 34 Absatz 1 BauGB eingestuft. Aufgrund dieser Einschätzung können gemäß Punkt 6.7 der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) Immissionsrichtwerte für die zum Wohnen dienenden Gebiete auf einen geeigneten Zwischenwert erhöht werden. Die Immissionsrichtwerte für Mischgebiete sollten dabei nicht überschritten werden. In diesem Einzelfall darf der Immissionsrichtwert (Außen) bei dieser Gemengelage - tags (06.00 – 22.00 Uhr) - 58 dB (A) - nachts (22.00 – 06.00 Uhr) - 40 dB (A) nicht überschritten werden. Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen die Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB (A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB (A) überschreiten. Zum Schutz der Nachbarschaft ist die Einhaltung der Immissionsrichtwerte durch entsprechende schalltechnische und bautechnische Maßnahmen zu gewährleisten.</p> <p>0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage. Lage des Grundstücks: Gemarkung Dömitz, Flur 13, Flurstücke 359/0, 568/0 Das Grundstück befindet sich auf dem Schulcampus "Fritz Reuter" Dömitz. Nördlich befindet sich die Ortsdurchfahrt Roggenfelder Straße mit überwiegend offener Wohnbebauung. Die Erschließung des Grundstückes erfolgt direkt aus nordöstlicher Richtung über die Roggenfelder Straße. Der 1. Teilabschnitt erfolgt über die Baustelleneinrichtungsfläche der Gesamtmaßnahme (1. + 2. Teilabschnitt). Es muss der zentrale Schulhof gekreuzt werden! Die Zugangssituation wirkt im Zusammenspiel mit Haus 3 (1. TA und 2.TA) adressbildend für das gesamte Schulzentrum.</p> <p>0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen. Es werden öffentliche Belange (Straße + unbefestigter Gehweg) berührt. Die für die Baumaßnahme erforderlichen Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraumes inkl. der verkehrsrechtlichen Anordnung liegen im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Bauschuttcontainer sind nach Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb der Absperrung zu platzieren.</p> <p>0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen. Es werden öffentliche Belange (Straße + unbefestigter Gehweg) berührt. Die für die Baumaßnahme</p>		

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
<p>erforderlichen Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraumes inkl. der verkehrsrechtlichen Anordnung liegen im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Bauschuttcontainer sind nach Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb der Absperrung zu platzieren.</p> <p>0.1.6 Art, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen Auf dem Grundstück stehen ausreichend Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Das Abstellen von Fahrzeugen (PKW, Kleintransporter) ist nach Abstimmung mit dem AG innerhalb der Absperrung eingeschränkt möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Freiflächen teilweise unbefestigt sind. Ein Baustelleneinrichtungsplan wird dem AN in digitaler Form übergeben.</p> <p>0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser Die Lage aller Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind im Baustelleneinrichtungsplan erfasst. Alle Medien werden vor Beginn der Abbruchmaßnahme von den Hauptversorgungsleitungen getrennt. Nach Abstimmung mit dem AG und den Versorgungsträgern werden Bauwasser- und Baustromanschluss bauseits zur Verfügung gestellt und vorgehalten. Die anteiligen Nebenkosten entfallen.</p> <p>Durch den Bauherrn werden Sanitärcontainer gestellt und über die Bauzeit vorgehalten.</p> <p>0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume. Lager- und Arbeitsplätze werden innerhalb der eingezäunten Grundstücksfläche geschaffen. Für die Arbeitskräfte des AN stehen keine dauerhaft nutzbaren Räume zur Verfügung. Stellfläche für Bauwagen und Container sind innerhalb der eingezäunten Grundstücksfläche vorhanden.</p> <p>0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit Die Bodengutachten vom 11.06.2019 und 07.04.2021 sind der Ausschreibung beigelegt.</p> <p>0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern Die Bodengutachten vom 11.06.2019 und 07.04.2021 sind der Ausschreibung beigelegt.</p> <p>0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften. - entfällt -</p> <p>0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung Das Abbruchmaterial ist gemäß Schadstoffgutachten in teilen mit Schadstoffen belastet. Die Entsorgung hat entsprechend aktuellen Entsorgungsrichtlinien zu erfolgen!</p> <p>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. - entfällt -</p> <p>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle Der Schutz von Bäumen und Pflanzenbestand wird bauseits realisiert. Die Erschließung der Baustelle von der Roggenfelder Straße aus wird vom Auftraggeber organisiert. Dies beinhaltet die Absenkung des Bordsteins bzw. die Anrampung. Beim Abbrechen von Bauteilen sind diese durch einen Schnitt klar von verbleibenden Bauteilen zu trennen.</p> <p>0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs Die Verkehrssicherung wird durch den Bauherrn bzw. durch das Los 00 Baustelleneinrichtung organisiert.</p> <p>0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen Vorhandene, abzubrechende Leitungen werden durch entsprechend zugelassene andere Gewerke freigeschaltet.</p> <p>0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer. - entfällt -</p> <p>0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. unberührt-</p>		

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
<p>0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Zur Einhaltung der Baustellenverordnung wird ein SiGeKo organisiert. In diesem Zuge wird ein Sicherheits- und Gesundheitsplan erstellt. Eine gemeinsames Bauanlaufgespräch findet statt, um auf Gefahren hinzuweisen. Anforderungen der BaustellV §5 sind umzusetzen.</p> <p>0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. -unberührt-</p> <p>0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen Das Gebäude wurde 2019 beprobt und ein Schadstoffgutachten sowie eine Ergänzung wurde erstellt. Schadstoffe im zu bearbeitenden Bereich wurden vorab entfernt. Bei Feststellung oder Unsicherheiten ist die Bauüberwachung zu informieren.</p> <p>0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. -unberührt-</p> <p>0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle Zum Zeitpunkt der Arbeiten werden sich weitere Gewerke auf dem Gelände befinden. Eine gegenseitige Rücksichtnahme aller am Bau Beteiligten wird erwartet.</p> <p>0.2. Angaben zur Ausführung</p> <p>0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitseinschränkungen. Auf dem Gelände und direkt an den zu bearbeitenden Bestandsbau anschließend befinden sich Gebäude und Geländeflächen (Pausenhof), die während der Zeit der Leistungserbringung als Schule genutzt werden. Es ist zwar davon auszugehen, dass das Gebäude und Gelände, in dem die hier ausgeschrieben Leistungen zu erbringen sind, selbst für Schüler und Lehrer nicht öffentlich zugänglich sind, durch die räumliche Nähe aber doch eine Beeinflussung durch den Baubetrieb nicht ausgeschlossen werden kann. Grundsätzlich sind alle Leistungen so zu koordinieren und aufeinander abzustimmen, dass negative Beeinträchtigungen vermindert bzw. auf das absolut unumgängliche Maß reduziert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Schulbetrieb in jedem Fall Vorrang vor den Bautätigkeiten hat! Lärmintensive Tätigkeiten, wie etwa Bohr-, Schleif- und Stemmarbeiten, die auch in den Unterrichtsbereichen zu einer unzulässige Lärmbeeinflussung führen, sind im Vorfeld mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und sollen in eine Zeit gelegt werden, in welcher diese Arbeiten möglich sind.</p> <p>0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung Der Arbeitsfreiraum im Kellergeschoss (Kriechkeller) sind aufgrund geringer Gangbreiten sowie Raumhöhen stark eingeschränkt.</p> <p>0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben. Zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle und in der Durchsetzung der BaustellV v. 01.07.1998, zuletzt geänd. d. Art. 27 G v. 7.6.2017 wird insbesondere auf § 5 - Pflichten der Arbeitgeber hingewiesen. Durch den Bauherrn wird ein Koordinator zur Durchsetzung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes (SiGeKo) bestellt. Generell sind, zusätzlich zur allgemein üblichen Einhaltung der für das Gewerk zu treffenden Arbeitsschutzbestimmungen, die im SiGe-Plan enthaltenen koordinativen Maßnahmen einzuhalten. Im Zusammenwirken mit der Bauleitung hat der SIGEKO Weisungsrecht auch gegenüber den Mitarbeitern der Auftragnehmer. Die Verantwortung des jeweiligen Unternehmers für die Einhaltung der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen bleibt davon unberührt.</p> <p>0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz. Die Sicherheit ist unbedingt zu gewährleisten. Insbesondere kleinere Kinder sind häufig neugierig und nicht in der Lage latente Gefahren sicher einzuschätzen. Wenn es aus den örtlichen Gegebenheiten oder dem Arbeitsablauf heraus nicht möglich ist, Arbeitsbereiche abzutrennen, so sind diese zu kennzeichnen, übersichtlich und so begrenzt wie möglich zu gestalten. Werkzeuge sind stets zu beaufsichtigen, Materialien sollen so schnell wie möglich verarbeitet werden. Ist es unumgänglich, Material in einem für Kinder und Erzieher zugänglichen Bereich zwischenzulagern, so hat dies so zu erfolgen, dass keine Stolpergefahr vorliegt und Beeinträchtigungen durch herunterfallende oder umkippende Gegenstände vermieden werden.</p>		

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		
<p>Insbesondere wird auf den Fahrzeugverkehr auf dem Gelände hingewiesen!</p> <p>0.2.5 Besondere Anforderungen in konterminierten Bereichen. Durch Schadstoffsanierung bereits entfernt.</p> <p>0.2.6 Besondere Anforderung an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen. Baustoffe sind entsprechend des Entsorgungsschlüssels getrennt zu entsorgen. Nachweise der Entsorgung sind einzureichen.</p> <p>0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten -unberührt-</p> <p>0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer</p> <p>0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat. Gemäß Leistungsumfang der nachfolgenden LV-Positionen.</p> <p>0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen. unberührt-</p> <p>0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile. unberührt-</p> <p>0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen. unberührt-</p> <p>0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise Entsorgungsnachweise sind zur Rechnungsprüfung darzulegen. Arbeiten in schadstoffbelasteten Bereichen sind nur von entsprechend geschultem Personal auszuführen. Die Nachweise sind nach Aufforderung der Bauüberwachung vorzuzeigen.</p> <p>0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind. -unberührt-</p> <p>0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten. -unberührt-</p> <p>0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe. -unberührt-</p> <p>0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt. -unberührt-</p> <p>0.2.18 Leistungen anderer Unternehmer Das Freischalten der Medien in abzubrechenden Bereichen erfolgt durch die Gewerke HLS und Elektro. Die Entfernung von Schadstoffbelasteten Bauteilen erfolgt im Zuge der vorherigen Schadstoffsanierung.</p> <p>0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation. -unberührt-</p> <p>0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme. -unberührt-</p> <p>0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag. -unberührt-</p> <p>0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.-</p>		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224 LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA

DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

-unberührt-

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
DIN 18352 Technische Vorbemerkungen - Fliesen- und Plattenarbeiten -		
<h2>Technische Vorbemerkungen</h2> <h3>1. Mitgeltende Normen und Regeln</h3> <h4>1.1. Allgemeines</h4> <p>Für die Ausführung der geplanten Fliesen- und Plattenarbeiten grundsätzlich die einschlägigen Technischen Regeln, insbesondere</p> <p>DIN 18352 VOB, Teil C: „Fliesen- und Plattenarbeiten“.</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>DIN EN 1347 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Bestimmung der Benetzungsfähigkeit</p> <p>DIN EN 12808-1 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 1: Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzmörteln</p> <p>DIN EN 12808-2 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Abriebfestigkeit</p> <p>DIN EN 12808-3 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung der Biege- und Druckfestigkeit</p> <p>DIN EN 12808-4 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Schwindung</p> <p>DIN EN 12808-5 Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 5: Bestimmung der Wasseraufnahme</p> <p>DIN EN 13888 Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung</p> <p>BEB-Hinweisblatt 1.3 Abdichtungsstoffe im Verbund mit Bodenbelägen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>BEB-Hinweisblatt 3.3 Ausgleichschichten aus Leichtmörtel (Leichtausgleichmörtel) Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>BEB-Hinweisblatt 6.2 Trocknung von Estrichen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>BEB-Hinweisblatt 6.5 Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>BEB-Hinweisblatt 8.1 Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>BEB-Hinweisblatt 8.2 Vorbereitung zur Verlegung von Oberbelägen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>IVD-Merkblatt Nr. 1: Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)</p> <p>IVD-Merkblatt Nr. 2: Klassifizierung von Dichtstoffen - Einteilung nach elastischem/plastischem Verhalten und zulässiger Gesamtverformung Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)</p> <p>IVD-Merkblatt Nr. 3: Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)</p> <p>IVD-Merkblatt Nr. 4: Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)</p> <p>IVK TKB-6 Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.</p>		

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
DIN 18352 Technische Vorbemerkungen - Fliesen- und Plattenarbeiten -		
IVK TKB-9 Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
Merksblatt Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB.		
Merksblatt Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB		
Merksblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB		
2. Angaben zur Baustelle		
2.1. Lage und Transportwege Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Erdgeschoss bis 1. Obergeschoss		
3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.		
4. Angaben zur Ausführung		
4.1. Allgemeines Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen. Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugenmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen. Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produktechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen. Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. Verschluss sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden. Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Beschichtungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge etc. sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen. Abdichtungen in Feuchträumen sind nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken. Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach dem Abschluss der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.		

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
DIN 18352 Technische Vorbemerkungen - Fliesen- und Plattenarbeiten -		
<p>Unabhängig der Regelung von Abschnitt 3.2.1.2 der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.</p> <p>Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.</p> <p>Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.</p> <p>Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.</p> <p>Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p> <p>4.2. Fugen Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.</p> <p>Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.</p> <p>4.3. Dämmungen Randstreifen dürfen durch den Auftragnehmer nicht vor der Verlegung der Bodenbeläge entfernt werden.</p> <p>Die Randstreifen sind vom Auftraggeber, nachdem die Bodenbeläge verlegt worden sind, zu entfernen. Die Kosten sind in die Leistung einzurechnen.</p> <p>Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.</p> <p>4.4. Bodenbeläge Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2% nicht überschritten werden.</p> <p>Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.</p> <p>Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfüguung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.</p> <p>Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.</p> <p>Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.</p> <p>4.5. Wandbekleidungen Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sein müssen.</p> <p>Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. mit der Bauleitung abzustimmen. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen</p> <p>4.6. Einrichtungsgegenstände</p>		

224 LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA

DIN 18352 Technische Vorbemerkungen - Fliesen- und Plattenarbeiten -

Sind vom Auftragnehmer Bauteile einzubauen, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern, darf dieser nur von einem Elektrofachbetrieb ausgeführt werden.

Fehlt ein solcher, ist die Bauleitung zu informieren.

Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen.

5. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

224 LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA

Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen

Anlagenverzeichnis / Gutachten / weitere Unterlagen

Planunterlagen:

Baustelleneinrichtungsplan:

169-2.BA-A.LPH570.01e Baustelleneinrichtung

Grundriss:

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.51e 1. Untergeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.52d 1. Untergeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.53e Erdgeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.54e Erdgeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.55e 1. Obergeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.56e 1. Obergeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.57d Dachgeschoss Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.58d Dachgeschoss Gebäudeteil B
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.59d Dachaufsicht Gebäudeteil A
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)01.60d Dachaufsicht Gebäudeteil B

Schnitte:

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.51f Schnitte Quer
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.52f Schnitte Längs
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.53f Schnitte Längs
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)02.54a Schnitte Aula

Ansichten:

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)03.51g Ansichten
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)03.52g Ansichten
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)03.53a Ansichten

Übersicht - Bodenbeläge

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)12.02 Erdgeschoss
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)12.03 1. Obergeschoss

Bodenaufbauten

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)15.51c Erdgeschoss Bodenaufbauten
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)15.52a Obergeschoss Bodenaufbauten

Fliesenspiegel

169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.01 WC barrierefrei - R-Nr. 3.012
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.02 WC L Damen + Vorraum - R-Nr. 3.014 + 3.015
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.04 WC L Herren + Vorraum - R-Nr. 3.016 + 3.017
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.06 WC Mädchen + Vorraum - R-Nr. 3.026 + 3.027
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.08 WC barrierefrei - R-Nr. 3.028
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.09 WC Jungen + Vorraum - R-Nr. 3.029 + 3.030
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.11 Vorraum WC L Herren - R-Nr. 3.046
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.13 WC L Damen + Vorraum - R-Nr. 3.049 + 3.050
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.15 WC Mitarbeiter + Vorraum - R-Nr. 3.053 + 3.053a
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.17 WC Mädchen + Vorraum - R-Nr. 3.055 + 3.056
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.19 WC Jungen + Vorraum - R-Nr. 3.057 + 3.058
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.21 WC Mädchen + Vorraum - R-Nr. 3.111 + 3.112
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.23 WC Jungen + Vorraum - R-Nr. 3.113 + 3.114
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.25 WC Mädchen + Vorraum - R-Nr. 3.136 + 1.137
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.27 WC Jungen + Vorraum - R-Nr. 3.138 + 3.139
169-2.BA-A.LPH5(A)(N)07.30 Fliesenspiegel Klassenräume

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224 01	LV Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Vorbereitende Arbeiten				
01.5	Messung der Restfeuchte Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes, Estrich, mittels der CM-Messmethode, incl. Wiederholungsmessung, ein Messprotokoll ist anzufertigen	10 St	EP	GP
01.10	Untergrund ausgleichen für Wandfliesen, Putz Untergrundaussgleich für die Verlegung von Wandfliesen durch vollflächiges Spachteln der Wandfläche, lot- und fluchtrecht, Arbeiten nur auf Anweisung der Bauleitung. Untergrund: Putz Dicke: ca. 5mm i.M. Einbauort: Sanitärräume	50 m²	EP	GP
01.15	Untergrund verfestigen für Wandfliesen, Putz Untergrund für die Verlegung von Wandfliesen mit Silikatvoranstrich vollflächig verfestigen. Untergrund: sandende Altputze Einbauort: Sanitärräume	50 m²	EP	GP
01.20	Untergrund reinigen, Bodenflächen, Estrich Reinigung von Bodenflächen, Estrich, mittels Besen und Industriestaubsauger, sämtliche Mörtelreste und feste Verschmutzungen sind zu beseitigen, incl. Entsorgung der Rückstände Ausführung: EG, OG Sanitärräume, Flure	568 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.25	Untergrund Boden und Wand grundieren			
	Untergrund (Boden und Wand) mit Tiefengrundanstrich vollflächig vorbereiten mit einem anerkannten Material für Fliesenverlegung passend zum gewählten Abdichtungssystem.			
	Untergrund: Zementestrich, Stahlbeton/ Kalkzement-Putz, Gipskartonplatten, zementgebundene Bauplatten			
	Einbauort: alle zu fliesenden Boden- und Wandbereiche			
		1.027 m²	EP	GP
01.30	Bodenfläche bis 5 mm ausgleichen			
	Gereinigte Fußbodenfläche, bauseitiger Estrich, vollflächig spachteln zum Untergrundaussgleich für das Verlegen von Bodenfliesen			
	Stärke: bis 5mm			
	Einbauort: Eingangsbereiche, Flure, Sanitärräume,			
	Ausführung nur nach Anweisung der Bauherr oder Bauüberwachung			
		493 m²	EP	GP
01.35	Bodenfläche bis 10 mm ausgleichen			
	Bodenfläche, bauseitiger Zementestrich, bis 10 mm ausgleichen für Verlegung des Fliesenbelages.			
	Einbauort: Eingangsbereiche, Flure, Sanitärräume,			
	Ausführung nur nach Anweisung der Bauherr oder Bauüberwachung			
		148 m²	EP	GP
01.40	Streichisolierung, Boden / Wand Lastfall W1-I DIN 18534			
	Streichisolierung durch Aufbringen einer flüssigen Dichtungsfolie auf trockene Estrich- und Putzflächen sowie Faserzementplatten als Abdichtung gegen eindringendes Oberflächenwasser in Nass- und Feuchträumen. (fertig für Fliesenverlegung) Ausführung zweilagig, kreuzweise beschichtet. Fliesenkleber und Abdichtung nach Fliesenplan/-spiegel auftragen. Angrenzende Flächen sind abzukleben.			
	Lastfall: W1-I DIN 18534			
	Untergrund: Zementestrich/ Kalkzement-Putz und zementgebundene Bauplatten			
	Einbauort: alle zu fliesenden Boden- und Wandflächen von Feuchträumen, Wandssockel 15 cm umlaufend, Wände im Spritzwasserbereich,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Räume: Waschtische etc. Sanitärräume</p> <p>Angebotener Hersteller/ Fabrikat: '.....' (Bietereintrag)</p>	480 m²	EP	GP
01.45	Abdichtungsanschlüsse, Wand / Boden W1-I			
	<p>Dichtband in den Ecken und in den Anschlussbereichen Wand/Boden in die frische Spachtelung einlegen; Überlappungen nach Herstellervorschriften ausführen; eingeklebttes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln. Fliesenkleber und Abdichtung nach Fliesenplan/-spiegel auftragen. Angrenzende Flächen sind abzukleben.</p> <p>Lastfall: W1-I DIN 18534</p> <p>Angebotener Hersteller/ Fabrikat: '.....' (Bietereintrag)</p>	229 m	EP	GP
01.50	Rohrdurchgänge eindichten, 50mm			
	<p>Rohrdurchgänge im Boden / Wand mit Dichtmanschette im System der Flächenisolierung eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln.</p> <p>Lastfall: W1-I DIN 18534</p> <p>Rohrdurchmesser: d = bis ca. 50 mm</p> <p>Bauteile: Waschtische</p>	110 St	EP	GP
01.55	Rohrdurchgänge eindichten, 100mm			
	<p>Rohrdurchgänge im Boden / Wand mit Dichtmanschette im System der Flächenisolierung eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln.</p> <p>Lastfall: W1-I DIN 18534</p> <p>Rohrdurchmesser: d = bis ca. 100 mm</p>	5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.60	Bodeneinläufe eindichten, W2-I			
	Bodeneinläufe 4-seitig mit Dichtmanschette im System der Flächenisolierung eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln.			
	Lastfall: W2-I DIN 18534			
		16 St	EP	GP
Summe Titel 01			Vorbereitende Arbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
02	Titel	Wand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Wand			
02.5	Wandfliesen 30/60cm, Sanitär			
	<p>Wandbelag aus keramischen Wandfliesen aus glasiertem Steingut Gruppe BIII DIN 14411, weiß matt, auf vorbehandelten Wänden, im Dünnbett verlegen und verfugen, inkl. aller Anschlüsse, Material und Nebenarbeiten. Fliesenkleber und Abdichtung nach Fliesenplan/-spiegel auftragen. Angrenzende Flächen sind abzukleben. In den Preis sind die Anarbeitung in Leibungen und bis an die Zargen mit zu berücksichtigen.</p> <p>Die Sanitärräume und WC's werden umlaufend bis 2,10 und 2,40m hoch gefliest, z.T. Wandbereiche unterbrochen durch Konsolen der Vorwandinstallationen. (Rastermaß Fliese)</p> <p>Überstehende Randstreifen der Estricharbeiten an Wänden und Estrichbegrenzungen sind vor Beginn der Fliesenarbeiten Wände zu entfernen. Entfernung / Rückschneiden erst nach Ausführung der Bodenfliesen!</p> <p>Die Wandfliesen werden im Fugenschnitt zu den Bodenfliesen (Darstellung gem. Fliegenspiegel) verlegt. Dieses ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Fliesen: 1. Sortierung, mind. 7 mm stark, 30 cm x 60 cm, Fliesenhöhe: bis 1,50m umlaufend Sanitär + WC / bis 2,135m Farbe: weiß Oberfläche: matt Kanten: rektifiziert Verfugung: hell/ hellgrau; nach Abstimmung mit dem AG Untergrund: Kalkzement- / Zementputz, Gipsbauplatten (z.T. feuchtraumgeeignet), zementgebundene Bauplatten</p> <p>Das angebotene Fliesenfabrikat ist durch den AN zu bemustern , mit Bauherr und Architekt abzustimmen und Bedarf der Freigabe.</p> <p>Einbauort: Sanitärräume EG bis OG</p> <p>Produktvorgabe: auf Grund des 2. Bauabschnittes und der vorhergehenden Bauabschnitte 1. BA Haus 3 und Neubau Grundschule Haus 2 erfolgt eine Produktvorgabe: - Princess Ceramic Polaris - , oder gleichwertig</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangaben)</p>			
		393 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
224 02	LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Titel Wand			
				Übertrag:
02.10	<p>Wandfliesen 30/60cm, als Fliesenspiegel (Kleinflächen), <1,50m2</p> <p>Wie Position 02.5 (Seite 22) jedoch: Kleinflächen unter 1,50m2 Wandbelag aus keramischen Wandfliesen aus glasiertem Steingut Gruppe BIII DIN 14411, weiß matt, auf vorbehandelten Wänden als Fliesenspiegel, im Dünnbett verlegen und verfugen, inkl. aller Anschlüsse, Material und Nebenarbeiten.</p> <p>Fliesen: 1. Sortierung, mind. 7 mm stark, 30 cm x 60 cm, Höhe Spiegel: bis 1,20m Einzelflächen: bis ca. 1,50m2 (Bauort + Raumbezogen)</p> <p>Einbauort: Klassenräume, Waschtische Lehrerzimmer</p> <p>In den Preis sind die Anarbeitung in Leibungen bis an die Zargen mit einzurechnen.</p>	30 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 02.5 (Seite 22)			
02.15	<p>Sockelfliese aus Keramische Wandfliese 60/9cm</p> <p>Passend zur keramischen Wandfliese aus Pos. 02.5 eine Reihe Wandfliesen über dem Fußboden (als Sockelfliese), auf vorbehandelten Wandbereichen im Dünnbett im Fugenschnitt verlegen und verfugen, inkl. aller Anschlüsse und Material. Eckausbildung als Gehrungsschnitt. Geschnittene Kante der Sockelfliesen aus Wandfliese nur verdeckt zum Bodenbelag. Keine gechnittene Kante als oberer Abschluss.</p> <p>Untergrund : Kalkzementputz, Gipsfaserplatten Nennmaß: ca. 60 cm x 9 cm Farbe: wie Wandfliesen Verfugung: wie Wandfliesen Einbauort: Sanitärräume mit Wandfliesen EG bis OG</p> <p>In den Preis sind die Anarbeitung in Leibungen und an die Zargen mit einzurechnen.</p> <p>Abgerechnet wird nur die einzelne Sockelfliesenreihe, die keine Wandfliese erhalten.</p>	80 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224 02	LV Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Wand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.20	<p>Wandfliesen 20/20cm, Ausgabeküche</p> <p>Wandbelag aus keramischen Wandfliesen aus glasiertem Steingut Gruppe BIII DIN 14411, weiß matt, auf vorbehandelten Wänden, im Dünnbett verlegen und verfugen, inkl. aller Anschlüsse, Material und Nebenarbeiten. Fliesenkleber und Abdichtung nach Fliesenplan/-spiegel auftragen. Angrenzende Flächen sind abzukleben.</p> <p>Die Anrichteküche und der Vorraum werden umlaufend bis ca. 3,25 m hoch gefliest, z.T. Wandbereiche unterbrochen durch Konsolen der Vorwandinstallationen. (Rastermaß Fliese)</p> <p>Überstehende Randstreifen der Estricharbeiten an Wänden und Estrichbegrenzungen sind vor Beginn der Fliesenarbeiten zu entfernen.</p> <p>Die Wandfliesen werden im Fugenschnitt zu den Bodenfliesen (Darstellung gem. Fliegenspiegel) verlegt. Dieses in der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Fliesen: 1. Sortierung, mind. 6,5 mm stark, 15 cm x 15 cm, Fliesenhöhe: umlaufend bis ca. 3,00m bzw. UK abgehängte Decke Farbe: weiß Oberfläche: matt Kanten: ---- Verfugung: hell/ hellgrau; nach Abstimmung mit dem AG Untergrund: Kalkzementputz, Gipsbauplatten (z.T. feuchtraumgeeignet)</p> <p>Das angebotene Fliesenfabrikat ist durch den AN zu bemustern und mit Bauherr und Architekt abzustimmen.</p> <p>Einbauort: Ausgabe-/ Anrichteküche</p> <p>In den Preis sind die Anarbeitung in Leibungen bis an die Zargen mit einzurechnen.</p> <p>Angebot. Hersteller / Produkt / Serie: '.....' (Bieterangabe)</p>	66 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
02	Titel	Wand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.25	<p>Zulage Armaturen einfliesen</p> <p>Zulage für das genaue Einarbeiten von aus den Fliesenflächen herausführenden Wasserarmaturen / Wasseruhren / Heizrohren und dgl., inkl. Abdichtung gegen Spritzwasser.</p> <p>WC Anschlüsse (2x Bolzen, Zu- und Ablauf) gelten als eine Arnarbeitung!</p>	290 St	EP	GP
02.30	<p>Zulage WC-Taster einfliesen</p> <p>WC-Taster bis 30 x 25 cm mit Wandfliesen im Dünnbett einfliesen.</p>	82 St	EP	GP
02.35	<p>Zulage ELT-Dosen einschneiden</p> <p>Zulage für das genaue Einarbeiten (kreisrunde Ausschnitte) von in den Fliesenflächen integrierten ELT-UP-Dosen.</p>	94 St	EP	GP
02.40	<p>Zulage Revisionstür 20/20 befliesen</p> <p>Revisionstür 20/20 mit Wandfliesen im Dünnbett zuschneiden und befliesen.</p>	20 St	EP	GP
02.45	<p>Zulage Revisionstür 30/30 befliesen</p> <p>Revisionstür 30/30 mit Wandfliesen im Dünnbett zuschneiden und befliesen.</p>	15 St	EP	GP
02.50	<p>Fliesenschiene Kantenschutz quadratisch, Alu</p> <p>Fliesenschienen aus Aluminium, pulverbeschichtet als Schutz an horizontalen und vertikalen Kanten an Vor- und Rücksprüngen, Verkofferungen o.ä. liefern und einbauen. Stoßkanten sind unbedingt auf Gehrung zu arbeiten.</p> <p>Abmessung: sichtbares quadratisches Profil, Einbau fliesenbündig, passend zu Wandfliesen der Positionen, mind. 8x8 mm</p> <p>Farbe: weiß</p> <p>Einbauort: Vorsprünge, Ecken, Abschlüsse, Konsolen an Wänden oder dgl.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
02	Titel	Wand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebot. Hersteller: '.....' (Bieterangabe)			
		143 m	EP	GP
02.55	Verweis auf Position: 02.50 (Seite 25) Eckprofil 90° Außen-/ Innenecke Eckprofil 90° Auße- / Innenecke passend zur Pos. 02.50 liefern und einbauen.			
		30 St	EP	GP
Summe Titel 02			Wand, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
224 03	LV Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Boden		
03	Titel Boden			
03.5	<p>Bodenfliesen, R10A, 60/60cm, Sanitär</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten keramischen Bodenfliesen, unglasiertes Feinsteinzeug Gruppe Bla DIN EN 14411, matt, liefern und auf Zementestrich / Fertigteilestrich im Dünnbettmörtel verlegen und verfugen, inkl. aller Materialien, Anschlüsse und Nebenarbeiten.</p> <p>Rutschhemmwert: R10/A nach DIN 51130 Fliesen: 1. Sortierung, 60cm x 60cm, mind. 10 mm stark, Farbe: anthrazit, nach Bemusterung durch AN Oberfläche: matt, strukturiert, vergütet Kanten: rektifiziert Abriebklasse: 4 Verfugung: grau/ anthrazit, nach Wahl AG Untergrund: Zementestrich, Fertigteilestrich</p> <p>Für das angebotene Fliesenfabrikat werden vom AN Muster vorgelegt und durch den AG freigegeben.</p> <p>Einbauort: Sanitärräume EG bis OG</p> <p>Überstehende Randstreifen der Estricharbeiten an Wänden und Estrichbegrenzungen sind vor Beginn der Fliesenarbeiten Wände zu entfernen. Entfernung / Rückschneiden erst nach Ausführung der Bodenfliesen!</p> <p>Die Bodenfliesen werden im Fugenschnitt zu den Wandfliesen (Darstellung gem. Fliegenspiegel) verlegt. Dieses ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Produktvorgabe: auf Grund des 2. Bauabschnittes und der vorhergehenden Bauabschnitte 1. BA Haus 3 und Neubau Grundschule Haus 2 erfolgt eine Produktvorgabe: - Kermos Newcon, 60x60, anthrazit -, o. gleichwertig</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bietereintragungen)</p>	200 m ²	EP	GP
03.10	<p>Zulage Fugenschnitt</p> <p>Zulage zur Position 03.5 Bodenfliesen für die Verlegung der Bodenfliesen im Fugenschnitt mit den Wandfliesen.</p>	200 m ²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224 03	LV Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Boden	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:						
03.15	Bodenfliesen Terrazzo, R10, 60/60cm, Flure					
<p>Bodenbelag aus trockengepressten keramischen Bodenfliesen, unglasiertes Feinsteinzeug Gruppe Bla DIN EN 14411, matt, liefern und auf Zementestrich / Fertigteilestrich im Dünnbettmörtel verlegen und verfugen, inkl. aller Materialien, Anschlüsse und Nebenarbeiten.</p>						
<p>keramischen Bodenfliesen als unglasiertes Feinsteinzeug in Terrazooptik</p>						
<p>Rutschhemmwert: R10 nach DIN 51130 Fliesen: 1. Sortierung, 60cm x 60cm, mind. 9,5 mm stark, Farbe: Grau / anthrazit, nach Bemusterung durch AN Oberfläche: matt, strukturiert, vergütet Kanten: rektifiziert Abriebklasse: 4 Verfugung: grau/ anthrazit, nach Wahl AG Untergrund: Zementestrich, Fertigteilestrich</p>						
<p>Für das angebotene Fliesenfabrikat werden vom AN Muster vorgelegt und durch den AG freigegeben.</p>						
<p>Einbauort: Flure / Foyer EG bis OG</p>						
<p>Produktvorgabe: auf Grund des 2. Bauabschnittes und der vorhergehenden Bauabschnitte 1. BA Haus 3 und Neubau Grundschule Haus 2 erfolgt eine Produktvorgabe: - Marazzi, Art Grey / Anthracite oder grey -, oder gleichwertig</p>						
<p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangaben)</p>						
				287 m²	EP	GP
03.20	Bodenfliesen Terrazzo, R10, 60/60cm, Kleinflächen					
<p>Wie Position 03.15 jedoch: Ausführung für Kleinflächen und erhöhten Aufwand für z.B. Anarbeitung an begrenzende Bauteile (z.B. Sauberlaufmatten)</p>						
<p>Kleinflächen: ≤ 1,50m² Einbauort: TH 2 R-Nr. 3.040 EG bis OG</p>						
				6 m²	EP	GP
Übertrag:						

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
224 03	LV Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Boden		
				Übertrag:
03.25	<p>Verweis auf Position: 03.20 (Seite 28)</p> <p>Bodenfries, innen, Dünnbett</p> <p>Bodenfries gemäß Zeichnung aus Bodenfliese 03.20 , im Dünnbettverfahren in Bodenbelag einarbeiten</p> <p>Format: 10/60 cm Einbauort: TH 2 R-Nr. 3.040</p> <p>Lohn Gerät</p> <p>Material Sonstiges</p>	15 m	EP	GP
03.30	<p>Sockelfliese, Stehsockel, Formteil</p> <p>Sockelfliesen (Formteil) Steinzeug, passend zu Bodenfliesen der vorigen Positionen liefern, verlegen und verfugen inkl. aller Anschlüsse, Gehrungsschnitte, Nebenarbeiten, Material und Zubehör. Eckausbildung als Gehrungsschnitt.</p> <p>Abmessungen: 7 x 60 cm Kanten: oberseitig gerundet Einbauort: Flure + Treppenhäuser Räume ohne Wandfliesen</p> <p>Produktvorgabe: auf Grund des 2. Bauabschnittes und der vorhergehenden Bauabschnitte 1. BA Haus 3 und Neubau Grundschule Haus 2 erfolgt eine Produktvorgabe:</p> <p>- Marazzi, Art Grey / Anthracite oder grey -, oder gleichwertig</p> <p>Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bietereintragungen)</p>	143 m	EP	GP
03.35	<p>Sockelfliese, an runde Stützen</p> <p>Wie Position 03.30 jedoch: Sockelfliesen für runde Stützen liefern, in gleiche Teile schneiden, verlegen und verfugen</p> <p>Abmessungen: Höhe 7cm Länge ca. 5cm (Säule ca. Ø 42cm + Umfang 132cm)</p> <p>Kanten: oberseitig gerundet Einbauort: Foyer EG und OG</p>	6 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224 03	LV Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Boden	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
03.40	<p>Bodenfliesen Feinsteinzeug, 20x20cm, R11 Wie Position 03.5 (Seite 27) jedoch:</p> <p>Fußbodenbelag als Feinsteinzeugfliese, 20x20 cm, nach EN 14411 G, matt, R11</p> <p>Untergrund: Zementestrich / (vollflächige Spachtelung) Verlegung: axial -> nach Fliesenplan und Bemusterung Fliese: Feinsteinzeug, 20x20 cm unglasiert/ naturale Rutschhemmwert: R11 nach DIN 51130 Fliesen: 1. Sortierung, 20cm x 20cm, mind. 9 mm stark, Farbe: grau/ anthrazit, nach Wahl AG Oberfläche: matt, strukturiert, vergütet</p> <p>Einbauort: Ausgabe-/Anrichteküche,</p> <p>Angebot. Hersteller / Produkt / Serie: '.....' (Bieterangabe)</p>		25 m²	EP	GP
03.45	<p>Hohlkehlssockel Bodenfliese, 10x20cm Hohlkehlssockelfliesen (Formteil) Steinzeug, passend zu Bodenfliese 03.40 der vorigen Positionen liefern, und als Sockel auf Kalkzementputz/ Gipsplatte GKFI verlegen, verfugen, einschl. aller erforderlichen Anpassarbeiten an Ecken und Vorsprüngen.</p> <p>Abmessungen: 10x20 cm matt / naturale Fabrikat wie Vorposition Wandfliese Fliesenfarbe: wie Vorposition Fugenfarbe: grau/ anthrazit, nach Wahl AG Kanten: untere angeformte Hohlkehle Einbauort: Ausgabe-/Anrichteküche,</p> <p>Das angebotene Fliesenfabrikat muss der gleichen Serie der Bodenfliesen entsprechen und durch den AN ein Muster vorgelegt und durch den AG freigegeben werden.</p>		23 m	EP	GP
03.50	<p>Kehlssockel, Innen-/Außenecken, verlegen Formfliesen für Innen- und Außenecken mit Hohlkehle in Wandbereichen, 3x10 cm, gleiches Fabrikat wie Sockelfliese der Vorposition liefern und auf Kalkzementputz/ zementgebundene Bauplatte/GKFI verlegen und verfugen.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
224 03	LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Titel Boden			
			Übertrag:	
	Sockel: 3x10cm (9mm) matt / naturale Fabrikat wie Vorposition Bodenfliese Fliesenfarbe: wie Vorposition Einbauort: Ausgabe-/ Anrichteküche Lohn Gerät Material Sonstiges	10 St	EP	GP
03.55	Bodenbeläge an Aussparungen anarbeiten, > 0,10m2 Anarbeiten von keramischen Bodenbelägen an durchdringende Aussparungen wie runde Stützen. Die Schnittkante wird durch Sockelleisten abgedeckt. Einzelgrößen: ≥ 0,10m2 Lohn Gerät Material Sonstiges	4 St	EP	GP
03.60	Zulage Anarbeitung Bodeneinlauf Zulage für den Schrägschnitt der Kanten der Bodenfliesen an schräg verlaufenden Anschlüssen innerhalb der Belagfläche bei Wechsel der Verlegerichtung.	16 St	EP	GP
03.65	Betonwerkstein-Plattenbelag anarbeiten Betonwerkstein-Plattenbelag bestandsgerecht nach Installationsarbeiten in Kleinstflächen ergänzen/anarbeiten Plattengröße ca. 300/300/ >20mm	10 m²	EP	GP
03.70	Betonwerkstein-Plattenbelag sanieren, neu belegen Lose Betonwerkstein-Platten im Besatnd vorsichtig ausbauen / bestandsgerecht lösen, ausbauen und neu verlegen. Zuschnitt und Anpassarbeiten sind mit zu berücksichtigen. Verlegung: Dickbett Plattengröße ca. 300/300/ >20mm	5 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
224 03	LV Titel Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Boden			
				Übertrag:
03.75	Abschlusschiene Boden, Edelstahl Bodenabschlusschienen aus Edelstahl, an horizontalen Kanten liefern und einbauen, inkl. aller Anschluss- und Nebenarbeiten und Zubehör. Standard-Profil: ca. 2 mm Kante von oben sichtbar, Höhe passend zur Bodenfliese Einzellängen < 2m aus einem Stück Einbauorte: Türbereiche / Übergänge zu anderen Belägen und Aussparung für Sauberlaufmattensysteme	93 m	EP	GP
03.80	Bewegungsfuge, Edelstahl Bewegungs-/Dehnfugenprofil aus Edelstahl, an horizontalen Bewegungsfugen liefern und einbauen. Standard-Profil : ca. 2x5 mm Kante von oben sichtbar, Höhe passend zur Bodenfliese Einzellängen < 2m aus einem Stück	29 m	EP	GP
03.85	Fliesenprofil Bodenfliese mit Höhenunterschied, Edelstahl Fliesenprofil als Abschluss zwischen Bodenfliesen und anderem Bodenbelag liefern und fachgerecht verlegen, einschl. Kleber und aller Nebenarbeiten. Material: Edelstahl V2A gebürstet Schenkel: 15mm Höhenversatz: 15mm Angebotener Hersteller/ Fabrikat: '.....' (Bietereintrag)	15 m	EP	GP
Summe Titel 03			Boden, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
04	Titel	Betonwerksteinarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Betonwerksteinarbeiten			
	Betonwerksteinarbeiten TH 2, R. 3.040			
04.5	<p>Tritt-/Setzstufe, innen, 4/3 cm, gerade, Betonwerkstein, anthrazit Treppenstufe gerade, aus Betonwerkstein, bestehend aus Auftritt und Setzstufe, im Innenbereich, liefern, zuschneiden und im Dickbett einbauen.</p> <p>Einbaulage: zwängungsfreie Verlegung auf vorhandenem Stahlbetonkern</p> <p>Untergrund: Beton</p> <p>Farbe: anthrazit, grauscheck mit weißer Einstreuung</p> <p>Körnung: 0/16 mm</p> <p>Bindung: Zement</p> <p>Oberfläche: geschliffen</p> <p>Plattendicke: 4 cm Auftritt, 3 cm Stoßtritt</p> <p>Steigung: Steigungsverhältnis 17/ 27+3 cm</p> <p>Laufbreite: ca. 1,86-1,90m</p> <p>Begrenzt: beidseitig seitlich durch Wände</p> <p>Einbauort: TH2, 3.052</p>	6 m	EP	GP
	Verweis auf Position: 04.5			
04.10	<p>Sockelfliese Treppe, ca. 32°, Betonwerkstein Sockelleiste parallel im Winkel Treppenlauf (ca. 32°)aus Betonwerkstein 04.5 , an Stoßflächen der Auf- und Setzstufen anarbeiten. Unterschneidung ca. 30mm liefern, zuschneiden und einbauen.</p> <p>Untergrund: Putzoberflächen</p> <p>Plattendicke: 2-3 cm</p> <p>Höhe: ca 10cm</p> <p>Steigung: Steigungsverhältnis 17/ 27+3 cm</p> <p>Winkel: ca. 32°</p> <p>Begrenzt: beidseitig seitlich durch Wände</p> <p>Einbauort: TH2, 3.052</p>	3 m	EP	GP
	Betonwerksteinarbeiten Austausch Fensterbänke			
04.15	<p>Fensterbank demontieren, sichern Fensterbank aus Kunststein / Betonwerkstein , Länge 1.100 -1.450 mm, Tiefe ca. 350 mm, Stärke 30 mm, vollflächig vermörtelt, beidseitig eingeputzt im Zuge des Fensterausbaus demontieren, reinigen und zum Wiedereinbau sicher zwischenlagern.</p>	30 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
04	Titel	Betonwerksteinarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.20	<p>Fensterbank demontieren, entsorgen</p> <p>Fensterbank aus Kunststein / betonwerkstein, Länge 1.100 -1.450 mm, Tiefe ca. 350 mm, Stärke 30 mm, vollflächig vermörtelt, beidseitig eingeputzt im Zuge des Fensterausbaus demontieren, aufnehmen, abtransportieren und die fachgerecht entsorgungen, gemäß der einschlägigen Vorschriften.</p>	15 St	EP	GP
	Verweis auf Position: 04.15 (Seite 33)			
04.25	<p>Fensterbank, Wiedereinbau</p> <p>gesicherte Kunststein-Fensterbank der Pos. 04.15 nach Austausch der Fensterelemente wieder einsetzen ca. 50 mm unterfüttern und einsetzen. Die vorgegebene Brüstungshöhe von 800 mm ist unbedingt einzuhalten. Einputzen bauseits.</p>	30 St	EP	GP
04.30	<p>Fensterbank, Kunststein</p> <p>Fensterbank aus Kunststein / betonwerkstein</p> <p>Farbe: grau-beige wie Bestand, gem. Bemusterung Länge: ca. 1.450 mm, Tiefe: ca. 250 mm, Stärke: 30 mm,</p> <p>alle sichtbaren Seitenkanten poliert, Kanten gefast, sichtbare Ecken gerade gefast, nach Aufmaß, liefern, ca. 50 mm unterfüttern, befestigen und einbauen. Die vorgegebene Brüstungshöhe von 800 mm ist unbedingt einzuhalten. Einputzen bauseits.</p>	15 St	EP	GP
Summe Titel 04			Betonwerksteinarbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
05	Titel	Eingangsmattensystem		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbaulage: Fliesenaussparrung, eingefasst mit Edelstahlabschlussprofil			Übertrag:
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (Bietertexteingabe)			
		8 m²	EP	GP
05.15	Eingangsmattensystem, Foyer 3.063, ca. 2,07 m x 1,20 m			
	Wie Position 05.10 (Seite 35) jedoch:			
	Eingangsmattensystem wie vor, jedoch:			
	Anzahl: 3 Stück			
	Breite: ca. 2.070 mm			
	Gehtiefe gesamt: ca. 1.200 mm			
	Einbauort: B, EG Nebeneingang / Foyer 3.063			
	Einbaulage: Fliesenaussparrung, eingefasst mit Edelstahlabschlussprofil			
		8 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 05.5 (Seite 35)			
05.20	Eingangsmattensystem, TH2 3.0409, ca. 3,50 x 1,36/1,90m			
	Wie Position 05.10 (Seite 35) jedoch:			
	zweigeteiltes Eingangsmattensystem wie vor, jedoch:			
	Anzahl: 1 Stück (zweigeteilt)			
	Breite: ca. 3.250 mm			
	Gehtiefe gesamt: ca. 1.360 / 1.900 mm			
	Mattenteilung in Abstimmung mit dem AG			
	Einbauort: A4, EG Treppenhaus 2 3.040			
	Einbaulage: Mattenrahmen der Pos. 05.5			
		6 m²	EP	GP
Summe Titel 05				
		Eingangsmattensystem, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
224 06	LV Titel Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Sonstiges			
06	Titel Sonstiges			
	Verweis auf Position: 02.5 (Seite 22)			
06.5	Revisionsklappen anarbeiten, nachträglich Nachträgliches 4-seitiges Anarbeiten an Revisionsklappen 30/30 cm und Einfliesen der Revisionsklappen als Zulage zur Pos. 02.5 Wandfliesen. Ausführung in einem zusätzlichen Arbeitsgang.	6 St	EP	GP
06.10	Elastische Verfugung innen Elastische Verfugung auf Silikonbasis, in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: ca. 7 - 10 mm i.M. Fugenfarbe: nach Abstimmung mit dem AG	1.520 m	EP	GP
06.15	Elastische Verfugung innen, nachträglich Wie Position 06.10 jedoch: Nachträgliches Verfugen der Anschlussfuge an Stahlzargen nach Abschluss der Malerarbeiten in einem zusätzlichen Arbeitsgang.	50 m	EP	GP
06.20	Elastische Verfugung Einbauteile Elastische Verfugung auf Silikonbasis, in Innenräumen, an Sanitärkeramik (Waschtisch, WC, etc.) umlaufend, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: ca. 7 - 10 mm i.M. Fugenfarbe: nach Abstimmung mit dem AG	73 St	EP	GP
	Verweis auf Position: 02.5 (Seite 22)			
06.25	Spiegel liefern und einbauen Spiegel nach Maß, 6 mm stark, nach Planvorgaben und Aufmaß liefern und in die vorhandene Aussparung als Zuage zu den Wandfliesen der Pos. 02.5 oberflächen- bündig einkleben. Abmessungen: in verschiedenen Abmessungen ca. 60 x 130 cm 2 St. ca. 80 x 120 cm 18 St. ca. 100 x 90 cm 19 St. ca. 120 x 90 cm 1 ca. 80 x 90 cm 1 gem. Innenansichten und Aufmaß	34 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.30	<p>Verweis auf Position: 02.5 (Seite 22)</p> <p>Wandfliesen anarbeiten, nachträglich</p> <p>Nachträgliches Anarbeiten an Türzargen und Fensterbänke als Zulage zur Pos. 02.5 Wandfliesen.</p>	25 m	EP	GP
06.35	<p>Verweis auf Position: 03.5 (Seite 27)</p> <p>Reservefliesen Wandfliesen</p> <p>Lieferung von Reservefliesen:</p> <p>Wandfliesen der Pos. 03.5 30x60 cm liefern und übergeben.</p>	3 m²	EP	GP
06.40	<p>Verweis auf Position: 03.5 (Seite 27)</p> <p>Reservefliesen Bodenfliesen</p> <p>Lieferung von Reservefliesen:</p> <p>Bodenfliesen der Pos. 03.5 60x60 cm liefern und übergeben.</p>	2 m²	EP	GP
06.45	<p>Verweis auf Position: 03.15 (Seite 28)</p> <p>Reservefliesen Bodenfliesen Terrazzo</p> <p>Lieferung von Reservefliesen:</p> <p>Bodenfliesen der Pos. 03.15 60x60 cm liefern und übergeben.</p>	2 m²	EP	GP
Summe Titel 06			Sonstiges, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Stundenlohnarbeiten			
07.5	Stundenlohn Helfer			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:			
	Helfer			
		10 h	EP	GP
07.10	Stundenlohn Facharbeiter			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:			
	Facharbeiter			
		10 h	EP	GP
Summe Titel 07				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Sanierung Schule Dömitz (169)

224 LV Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	18	.....
02	Titel	Wand	22	.....
03	Titel	Boden	27	.....
04	Titel	Betonwerksteinarbeiten	33	.....
05	Titel	Eingangsmattensystem	35	.....
06	Titel	Sonstiges	37	.....
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	39	.....
Summe LV 224 Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>

Bieterangabenverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
01.40	Streichisolierung, Boden / Wand Lastfall W1-I DIN 18534	Angebotener Hersteller/ Fabrikat: '.....'
01.45	Abdichtungsanschlüsse, Wand / Boden W1-I	Angebotener Hersteller/ Fabrikat: '.....'
02.5	Wandfliesen 30/60cm, Sanitär	Angebotenes Fabrikat: '.....'
02.20	Wandfliesen 20/20cm, Ausgabeküche	Angebot. Hersteller / Produkt / Serie: '.....'
02.50	Fliesenschiene Kantenschutz quadratisch, Alu	Angebot. Hersteller: '.....'
03.5	Bodenfliesen, R10A, 60/60cm, Sanitär	Angebotenes Fabrikat: '.....'
03.15	Bodenfliesen Terrazzo, R10, 60/60cm, Flure	Angebotenes Fabrikat: '.....'
03.30	Sockelfliese, Stehsockel, Formteil	Angebotenes Fabrikat: '.....'

Bieterangabenverzeichnis

Sanierung Schule Dömitz (169)

224 03	LV Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18352 Haus 3, 2.TA Boden
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
03.40	Bodenfliesen Feinsteinzeug, 20x20cm, R11 Angebot. Hersteller / Produkt / Serie: '.....'	
03.85	Fliesenprofil Bodenfliese mit Höhenunterschied, Edelstahl Angebotener Hersteller/ Fabrikat: '.....'	
05.5	Einbaurahmen, Innenbereich, für Matte ca. 2,21 m x 1,20 m Angebotenes Fabrikat: '.....'	
05.10	Eingangsmattensystem, Foyer 3.019, ca. 2,21 m x 1,20 m Angebotenes Fabrikat: '.....'	